

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/025(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 27.10.2011	Ratssaal "Otto von Guericke" Altes Rathaus, Alter Markt 6	16:00Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2011
- 2 Aktuelle Sprechstunde
- 3 Bericht aus dem Stadtrat
- 3.1 Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Bericht aus dem Stadtjugendring und vom Jugendforum
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Vorplanung für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0271/11
- 4.2 Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg DS0338/11
- 4.3 Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg DS0395/11
- 4.4 Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement DS0396/11
- 4.4.1 Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement - Änderungsantrag Punkt 1 DS0396/11/1
- 4.5 Überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE - Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2011 DS0417/11
- 4.6 Überplanmäßige Erhöhung des Zuschussbedarfs im Deckungskreis KiFöG in Höhe von 983.500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2011 DS0409/11
- 4.7 Förderung des KJH "HOT" und der Jugendwerkstatt, derzeit in Trägerschaft der BAJ-Magdeburg GmbH im Haushaltsjahr 2011 DS0403/11
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Spielplatz Stormstraße A0091/11
- 5.2.1 Spielplatz Stormstraße S0204/11

6	Informationen	
6.1	2. Information Jahr der Jugend	I0179/11
6.2	Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit in Magdeburg und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2010	I0220/11
6.3	Anfrage zur Einbeziehung der AG 78 in die Haushaltsberatungen im Rahmen der Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit	
6.4	Aktueller Sachstand zur Kita-Software	
6.5	Vorstellung der Suchtberatungsstellen	
7	Verschiedenes	

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

- Herr Nordmann eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen und mit **14** anwesenden Mitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- TOP 6.5 – Vorstellung der Suchtberatungsstellen wird aufgenommen;
- die veränderte Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 14/0/0** angenommen;

1.1. Genehmigung der Niederschrift vom 01.09.2011

- es liegt keine Ergänzung zur Niederschrift vor;
- die Niederschrift vom 01.09.2011 wird mit dem **Abstimmergebnis 11/0/3** genehmigt;

2. Aktuelle Sprechstunde

- Herr Nordmann eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es gibt keine Wortmeldungen;

3. Bericht aus dem Stadtrat

- Herr Nordmann berichtet aus der letzten Stadtratssitzung;

3.1. Bericht aus den Ausschüssen

- Herr Schwenke gibt den Termin 07.11.2011 für die nächste Sitzung UA JHP bekannt;
- die Niederschrift der letzten Sitzung wird morgen mit der Einladung der nächsten Sitzung verschickt;
- Herr Giefers wünscht im nichtöffentlichen Teil unter Verschiedenes eine kurze Auskunft zur Trägeranhörung der letzten UA-Sitzung und allgemein zur Verzinsung bei Rückforderung von Fördermitteln;
- obwohl die Abstimmung der Tagesordnung bereits erfolgt ist, bietet Herr Nordmann an, unter Verschiedenes, am Ende der Sitzung die Nichtöffentlichkeit für diese beiden Fragen herzustellen;

3.2. Bericht aus dem Stadtjugendring und vom Jugendforum

- Herr Mainka berichtet informativ aus dem Stadtjugendring:
 - o Vorbereitung zur Anne Frank Ausstellung
 - o Jugendsprechstunde wird nicht gut angenommen
- Marcus Lahn berichtet aus dem Jugendforum:
 - o Lesenacht gut angenommen
 - o 03.11.11 Workshop zur Jugend im STR
 - o 03.12.11 Jugend im STR

4. Beschlussvorlagen

- 4.1. Vorplanung für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" DS0271/11
-

- Frau Siebert, EB KGm, bringt die Drucksache zur Vorplanung der Sanierung des Gröninger Bades ein;
- der vor Jahren angedachte Anbau als Mehrzweckraum sowie ein barrierefreier Ausbau des „Gröninger Bades“ sind bei dem engen Kostenrahmen z. Z. nicht zu realisieren
- Herr Nordmann stellt die DS0271/11 - Vorplanung für die Sanierung des "Gröninger Bades", Gröninger Straße 2 in 39122 Magdeburg im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Bestätigung der Vorplanung für die Sanierung der Fenster und Fassade sowie die Modernisierung der Heizungs- und Elektroanlage des „Gröninger Bades“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die EW-Bau zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschlusnummer Juh205- 025(V)11
Abstimmergebnis 13/0/0

- *Herr Schwenke war bei der Abstimmung der Drucksache nicht im Sitzungssaal;*

- 4.2. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg DS0338/11
-

- Herr Brüggemann, EB KGm, bringt die Drucksache zur Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 ein;
- Hort-Träger wurden mit an der Planung beteiligt;
- der Bolzplatz bleibt für die Öffentlichkeit erhalten;

- mindestens ein Parkplatzstellplatz für Behinderte muss noch geprüft werden;
- Herr Nordmann stellt die DS0338/11 - Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV) - EW-Bau für das Schulzentrum Albert-Vater-Straße 72 in 39108 Magdeburg– zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage dargestellte EW-Bau für die Sanierung des Schulzentrums Albert-Vater-Straße 72 wird bestätigt.
2. Das Vorhaben ist als Bestandteil der EFRE Schulbauförderung nach Vorlage des Bewilligungsbescheides mit einem Gesamtkostenrahmen von 5.950.000,00 EUR umzusetzen.

**Beschlusnummer Juhi206- 025(V)11
Abstimmergebnis 13/0/0**

- *Herr Schwenke war bei der Abstimmung der Drucksache nicht im Sitzungssaal;*

4.3.	Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt MD	DS0395/11
------	---	-----------

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein;
- die Drucksache wurde bereits in den Ausschüssen FuG und GeSo empfohlen;
- Herr Nordmann verweist darauf, mehr Öffentlichkeitsarbeit zum bürgerschaftlichen Engagement zu betreiben;
- er bat die Verwaltung, bei der Prüfung der Möglichkeit der Bereitstellung eines Engagement-Budgets für junge Menschen über das Jugendforum hinaus auch andere Gremien einzubeziehen;
- Herr Sprengkamp regt an, die Stroer-Citywerbeflächen für die Darstellung der Arbeit der GWAs zu nutzen
- Herr Nordmann stellt die DS0395/11 - Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die in der Anlage 2 benannten Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat empfiehlt, die Umsetzung der in der Anlage 2 benannten Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg durch das „Magdeburger Netzwerk bürgerschaftliches Engagement“ in den Jahren 2012 bis 2013 zu koordinieren.

3. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, im Jahr 2014 über die Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte zu informieren.

**Beschlusnummer Juh207- 025(V)11
Abstimmergebnis 13/0/1**

4.4.	Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement	DS0396/11
4.4.1.	Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement - Änderungsantrag Punkt 1	DS0396/11/1

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Drucksache ein;
- Herr Müller stellt den Änderungsantrag des Ausschusses für Familie und Gleichstellung vor;
- Herr Giefers gibt bekannt, dass der GeSo einstimmig votiert hat;
- Frau Ponitka begründet noch einmal ausführlich den Änderungsantrag, insbesondere den Titel „Kaiserin-Adelheid-Preis“ des FuG-Ausschusses;
- Frau Biedermann macht darauf aufmerksam, dass im Stadtrat bisher immer nur vom „Adelheid-Preis“ gesprochen wurde;
- Herr Nordmann spricht sich für die Streichung des Titels „Kaiserin“ aus (somit Einhaltung des ursprünglichen Antragsnamens) und schlägt die punktweise Abstimmung des Änderungsantrages vor;
- Herr Nordmann stellt zur Abstimmung:
 1. Streichung des Titels „Kaiserin“ zum Änderungsantrag DS0396/11/1 des Ausschusses für Familie und Gleichstellung (Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses DS0396/11/1/1)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Änderungsantrag DS0396/11/1 wird der Titel „Kaiserin“ gestrichen.

**Beschlusnummer Juh208- 025(V)11
Abstimmergebnis 9/2/3**

2. Punktweise Abstimmung des Änderungsantrages des FuG:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und ersetzt damit den Ursprungstext:

- Der „Adelheid-Preis“ wird jährlich am Tag der Kaiserkrönung (02.02.962), erstmals am 02.02.2013, verliehen.

**Beschlusnummer Juh209- 025(V)11
Abstimmergebnis 5/5/4 abgelehnt**

- Die Verleihung des „Adelheid-Preises“ wird gemäß dem Umsetzungsvorschlag in der Anlage dieser Drucksache (Variante 2) durchgeführt.

Beschlusnummer Juhi210- 025(V)11
Abstimmergebnis 9/0/5

- Über die Vergabe des „Adelheid-Preises“ wird ein Kuratorium gesellschaftlicher Persönlichkeiten entscheiden, über dessen Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung etc. auf Grundlage einer gesonderten Drucksache der Verwaltung der Stadtrat im Mai 2012 beschließen wird.

Beschlusnummer Juhi211- 025(V)11
Abstimmergebnis 13/0/1

- Die Haushaltsmittel für den „Adelheid-Preis“ in Höhe von 1.000 € sind ab 2013 aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg bereit zu stellen.

Beschlusnummer Juhi212- 025(V)11
Abstimmergebnis 9/0/5

3. Abstimmung der DS0396/11 - Verleihung des "Adelheid-Preises" für soziales Engagement – in der veränderten Form:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der „Adelheid-Preis“ wird jährlich am Adelheid-Tag, erstmals am 16.12.2012, verliehen.
2. Die Verleihung des „Adelheid-Preises“ wird gemäß dem Umsetzungsvorschlag in der Anlage dieser Drucksache (Variante 2) durchgeführt.
3. Über die Vergabe des „Adelheid-Preises“ wird ein Kuratorium gesellschaftlicher Persönlichkeiten entscheiden, über dessen Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung etc. auf Grundlage einer gesonderten Drucksache der Verwaltung der Stadtrat im Mai 2012 beschließen wird.
4. Die Haushaltsmittel für den „Adelheid-Preis“ in Höhe von 1.000 € sind ab 2013 aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg bereit zu stellen.

Beschlusnummer Juhi213- 025(V)11
Abstimmergebnis 7/0/7

4.5. Überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE - Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2011 DS0417/11

- Herr Hans kommt 17:15 Uhr zur Sitzung (15 Mitglieder);
- Herr Dr. Klaus bringt die Drucksache ein, indem er ausführlich über Mehrbedarfe im Bereich Kindeswohlgefährdung sowie aktueller, bundesweit wachsender

- Kostenverpflichtungen (Kostenerstattung an andere Jugendämter), die im Rahmen von nicht vorhersehbaren Zuständigkeitswechseln durch Zuzüge informiert;
- er weist darauf hin, dass es sich bei den im Deckungskreis HzE zur Verfügung stehenden Leistungen ausschließlich um Pflichtaufgaben der Kommune handelt und diese mit Nachdruck durch die Bevölkerung eingefordert bzw. auch auf juristischem Wege eingeklagt werden; an ausgewählten Zahlen, z. B. dem Verhältnis ambulanter vs. stationärer Betreuung wird die verantwortliche Tätigkeit des Amtes belegt
 - es folgt eine ausgiebige Diskussion, in der auch durch Frau Thäger, Frau Sierig und Frau Ponitka auf Familienarbeit, frühkindliche Bildung sowie auf den Arbeitsmarkt für alleinerziehende Mütter als äußerst wichtig hingewiesen wird;
 - Herr Nordmann stellt die DS0417/11 - Überplanmäßige Aufwendungen im DKHzE - Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2011– zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 97 (1) GO LSA im Bereich der Sozialen Leistungen an natürliche Personen für Hilfen zur Erziehung (HzE) gemäß SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfe) in Höhe von **1.000.000 EUR**.

Die zusätzlichen Mittel werden benötigt in der Plankostenstelle 51510000, Sachkonto **53322060** „Soziale Leistungen an natürliche Personen für HzE“ § 34 SGB VIII.
2. Die Deckung erfolgt aus dem Deckungskreis DK SWM, Kostenstelle 23010100, Sachkonto 46510000 – Erträge aus Gewinn an verb. Unternehmen.

**Beschlusnummer Juhi214- 025(V)11
Abstimmergebnis 15/0/0**

4.6.	Überplanmäßige Erhöhung des Zuschussbedarfs im Deckungskreis KiFöG in Höhe von 983.500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2011	DS0409/11
------	--	-----------

- Herr Kracht bringt die Drucksache ein, stellt die drei Beschlusspunkte vor und begründet die überplanmäßige Erhöhung des Zuschussbedarfs im Deckungskreis KiFöG;
- es folgen Diskussionen und Anfragen, auch zu Tagespflegestellen und Platzkapazitäten, Herr Nordmann weist darauf hin, dass über die erst in einer der nächsten Sitzungen beraten wird;
- Herr Nordmann stellt die DS0409/11 - Überplanmäßige Erhöhung des Zuschussbedarfs im Deckungskreis KiFöG in Höhe von 983.500,00 EUR für das Haushaltsjahr 2011 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt für den Deckungskreis (DK) KiFöG in dem Sachkonto

53182100 (Zuschüsse an übrige Bereiche f. Kitas) überplanmäßige Aufwendungen gem. § 97 (1) GO LSA in Höhe von 4.190.500,00 EUR.

2. Die Deckung der vorgenannten Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 4.190.500,00 EUR erfolgt gemäß der Hochrechnung zum 31.12.2011 per 30.09.2011 zu einem Anteil von

- a) 1.209.300,00 EUR aus Mehrerträgen innerhalb des DKKiFöG,
- b) 1.162.700,00 EUR aus Minderaufwendungen innerhalb des DKKiFöG,
- c) 835.000,00 EUR aus der Auflösung von Rückstellungen des DKKiFöG.

3. Die Deckung des danach verbleibenden überplanmäßigen Zuschussbedarfes für den DK KiFöG im Jahr 2011 in Höhe 983.500,00 EUR erfolgt aus dem Deckungskreis DK SWM, Kostenstelle 23010100, Sachkonto 46510000 – Erträge aus Gewinn an verb. Unternehmen.

**Beschlusnummer Juhi215- 025(V)11
Abstimmergebnis 15/0/0**

4.7. Förderung des KJH "HOT" und der Jugendwerkstatt, derzeit in Trägerschaft der BAJ-Magdeburg GmbH im Haushaltsjahr 2011 DS0403/11

- Herr Kracht bringt die Drucksache ein und erläutert kurz den Hintergrund der vorliegenden Drucksache;
- Herr Schwenke informiert, dass der UA JHP in seiner letzten Sitzung die Empfehlung zur Beschlussfassung an den Juhi gegeben hat;
- Herr Nordmann stellt die DS0403/11 - Förderung des KJH "HOT" und der Jugendwerkstatt, derzeit in Trägerschaft der BAJ-Magdeburg GmbH im Haushaltsjahr 2011 – zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Förderung im Haushaltsjahr 2011 für die Einrichtungen Kinder- und Jugendhaus „HOT“, Karl-Schmidt-Straße 12, 39104 Magdeburg sowie die Jugendwerkstatt, Karl-Schmidt-Straße 11, 39104 Magdeburg, derzeit in Trägerschaft der BAJ-Magdeburg GmbH:

Lfd. Nr.	RL	Einrichtung/ Träger 2011	beantragte Gesamtkosten in EUR	anerkannte Gesamtkosten in EUR	beantragte Zuwendung in EUR	max. Zuwendung in EUR
1	3.1	KJH HOT, derzeit in Trägerschaft der BAJ Magdeburg GmbH	205.812,59	205.812,59	185.231,33	185.231,33
2	3.2	Jugendwerkstatt, derzeit in Trägerschaft der BAJ Magdeburg GmbH	174.715,46	174.715,46	157.243,91	157.243,91

2. Die Förderung der o. g. Einrichtungen sowie der inhaltlich zugehörigen Projekte gemäß Förderrichtlinie 2.5 bzw. 2.6 über den 31.08.2011 hinaus steht unter dem Vorbehalt des Nachweises einer gesicherten Gesamtfinanzierung durch die BAJ Magdeburg GmbH bzw. eines anerkannten, auf der Grundlage des SGB VIII förderfähigen Nachfolgeträgers.

Beschlusnummer Juhi216- 025(V)11
Abstimmergebnis 14/0/1

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung vor;

5.2. Spielplatz Stormstraße

A0091/11

5.2.1. Spielplatz Stormstraße

S0204/11

- Herr Giefers berichtet aus dem FuG-Ausschuss, dass dieser für das vorgesehene Grundstück Bedarf für eine Kita sieht und dieses Grundstück auch dafür vorgehalten werden sollte;
- der FuG hat Antrag und Stellungnahme zurückgestellt;
- Frau Gottschald, FB 23, bringt die Stellungnahme der Verwaltung ein und informiert, dass das Grundstück lt. Beschluss des Stadtrates Stadtrats als Gemeinbedarfsfläche für einen KITA-Neubau vorgehalten, jedoch die Fläche 2009 aufgrund der Aktualisierung der Planung und der städtebaulichen Entwicklung aufgegeben wurde
- Herr Dr. Gottschalk berichtigt, dass der Beschluss des Stadtrats zur Vorhaltung des Grundstücks nicht aufgehoben wurde;
- Herr Nordmann stellt die Frage wie es sein kann, dass bei einem akuten KiTa-Platzmangel in Stadtfeld eine Vorhaltefläche für einen KiTa aufgegeben wird;
- Herr Müller stellt fest, dass die Stellungnahme der Verwaltung nicht der Realität entspricht und stellt den Antrag auf **Zurückstellung des Antrages A0091/11 und der Stellungnahme S0204/11**.
- der Juhi stimmt dem Antrag mit dem Abstimmergebnis 13/2/0 zu;

6. Informationen

6.1. 2. Information Jahr der Jugend

I0179/11

- Herr Dürre, Kulturbüro, bringt die 2. Information Jahr der Jugend ein;
- Kevin Lüddemann und Julia Watmann aus dem Projektbüro Jahr der Jugend 2011 stehen für Anfragen zur Verfügung;

- in erster Linie ging es in der heutigen Sitzung um die Veranstaltung zum Tag der Jugend, um das Interview am 22.08.2011 in der Magdeburger Volksstimme sowie um die Zusammenarbeit der freien Träger mit dem Team Jahr der Jugend;
- Frau Kanter bezieht sich auf das Schreiben des Stadtjugendringes vom 29.08.2011 an das Jahr der Jugend Team, welches nicht beantwortet wurde und kritisiert offenkundig das o. g. Interview und die generelle Zusammenarbeit mit dem Jahr der Jugend Team
- Herr Lüddemann entgegnet, dass der Brief des SJR keinerlei Fragen beinhaltet hat, nur Kritik und somit ein Ansatz zur Beantwortung fehlte;
- es folgen noch Anfragen zu weiteren Veranstaltungen, zur finanziellen Umsetzung sowie zur Nachhaltigkeit;
- Herr Lüddemann erläutert die finanzielle Situation, informiert über noch stattfindende Veranstaltungen im November und über Projekte, die auch 2012 weitergeführt werden sollen;
- Herr Müller und Frau Gergs verlassen ca. 18:00 Uhr die Juhi-Sitzung (13 Mitglieder);
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information I0179/11 zur Kenntnis;

6.2.	Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit in Magdeburg und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2010	I0220/11
------	---	----------

- Herr Dr. Gottschalk bringt die Information ein;
- der Jugendhilfeausschuss nimmt die I0220/11 - Arbeitsgruppen zur Entwicklung und Unterstützung der Gemeinwesenarbeit in Magdeburg und Initiativfonds Gemeinwesenarbeit 2010 – zur Kenntnis;

6.3.	Anfrage zur Einbeziehung der AG 78 in die Haushaltsberatungen im Rahmen der Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit
------	--

- den Juhi-Mitgliedern liegt seit gestern eine inhaltliche Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage von Herrn Müller vor, wie es gelingen kann, die Förderung der Einrichtungen gem. §§ 11-16 SGB VIII für das Jahr 2012 bereits im Rahmen der HH-Beratung 2012 zu behandeln und welche Maßnahmen geplant sind, um die AG 78 bei der Vorbereitung der Förderung im Jahr 2012 rechtzeitig zu beteiligen, aus der Juhi-Sitzung vom 30.06.2011;
- Herr Dr. Klaus bringt die Stellungnahme ein und stellt abschließend fest, dass bzgl. der gestellten Anfrage, z. B. Erfahrungen mit der DS 0045/11, Ausrichtungen und Ergebnisqualitäten der AG'n 78 grundsätzliche Organisations- und Aufgabenübertragungen betrachtet und in Übereinstimmung mit dem SGB VIII bzw. der Satzung des Jugendamtes betrachtet werden sollten;

- vor dem Hintergrund einer lange zurückreichenden Diskussion und der Einbringung, stellt Herr Schwenke einen Prüfantrag an die Verwaltung, bzgl. den bestehenden AG 78 und im Grundsatz die rechtlichen Voraussetzungen, Arbeitsformen bis hin zur Satzung des Jugendamtes zu prüfen und Vorschläge für ggf. notwendige Anpassungen, Änderungen vorzustellen;
- Herr Nordmann verweist bzgl. des Ablaufes auf die bestehende Verfahrensweise, Beratung im Unterausschuss, dann im Jugendhilfeausschuss;

6.4. Aktueller Sachstand zur Kita-Software

- Herr Dr. Klaus informiert über den aktuellen Stand zur Kita-Software. der nicht mehr losgelöst von Klagen einzelner Träger zur Finanzierung, der Gesamtsituation zur Rechtsanspruchssicherung Kita, Vermittlung von Kita-Plätzen, Reservierungsmöglichkeit und Kapazitätssicherung betrachtet werden kann;
- er weist darauf hin, dass es an 84 Kita-Plätze derzeit regelrecht fehlt, obwohl auch für 2012 wieder eine 3%ige Planungsreserve vorgesehen ist; (Plätze für behinderte Kinder sind nicht betroffen)
- viele Eltern fühlen sich allein gelassen, statt einer Beratung werden sie allein auf das Portal oder Jugendamt verwiesen;
- Kapazitäten bei den Trägern bedürfen derzeit einer Abstimmung und scheinen nicht in der möglichen Anzahl eingesetzt zu werden;
- eine übergreifende Verständigung zwischen Trägern, Juhi, Verwaltung und evtl. Elternschaft erscheint zu Beginn des Kita-Jahres, der Bedarfs- und Entwicklungsplanung, den Drucksachen KK,KG und Hort unverzichtbar;
- Herr Giefers schlägt vor, die Kita-Problematik in der nächsten Sitzung des Unterausschusses JHP darzustellen, um zeitnah Klarheit über die Gesamtsituation im Kita-Bereich zu bekommen;
- Herr Bache weist darauf hin, dass auch die AG-, und UAG-Kita genutzt und einbezogen werden soll;
- Frau Tietze verlässt um 18:30 Uhr die Juhi-Sitzung (12 Mitglieder):

6.5. Vorstellung der Suchtberatungsstellen

- den Juhi-Mitgliedern wird als Tischvorlage eine Zusammenstellung der drei Suchtberatungsstellen, DROBS, der AWO und der Magdeburger Stadtmission vorgelegt;
- Frau Reich, DROBS Magdeburg, stellt in einem Vortrag die Arbeit der Suchtberatungsstellen vor und geht ausführlich auf die Beratungssituation und auf Probleme der Betroffenen in Magdeburg ein und weist auf die zu erwartenden Probleme bei der Förderung in den nächsten Jahren hin;
- eine Handreichung liegt als Anlage der Niederschrift bei;

7. Verschiedenes

- Herr Schwenke fragt nach dem aktuellen Stand zu den Rückforderungen und Verzinsung des Trägers fjp >media e. V.;
- Herr Dr. Klaus informiert, dass eine 2. schriftliche Anhörung an den Träger verschickt wurde, nicht von einem überhöhten Zinsanspruch durch überlange Prüfzeiten ausgegangen werden kann;
- die Thematik soll in der nächsten Sitzung des UA JHP erneut thematisiert werden;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Sven Nordmann
Vorsitzender*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*